

Material: Steine, Wollkerzen, Kopien
Wolle oder Licht
Segenssprüche

Ständer mit Bildern:

1. Bild Maria und Josef auf dem Weg
2. Bild Die Hirten am Feuer
3. Bild Die Weisen folgen dem Stern
4. Bild Der Stall mit Maria und Josef und Jesus

Aufkleber Krippenfiguren zu bestellen bei:

- Marburger Medien
Sticker Adventskrippe
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
Krippe zum Aufkleben 1,50 €/St.

Irischer Weihnachtssegen

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.

Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung.

Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.

Viele Menschen haben sich auf den Weg gemacht!



Maria und Josef waren auf dem Weg.

Die Hirten haben sich auf den Weg gemacht.

Auch die Weisen sind losgezogen.

So wollen wir uns in diesem besonderen Jahr auch auf den Weg machen, auf den Weg zur Krippe.

Bild 1

Der Kaiser Augustus will, dass alle Menschen in seinem Reich Steuern für ihn zahlen. Deshalb beschließt er, dass alle Familien in ihre Heimatstadt ziehen müssen.

So machen sich auch Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem. Bethlehem ist die Geburtsstadt des Josef. Dort muss er sich mit Maria, seiner Frau in die Steuerlisten eintragen lassen.

Die Reise nach Bethlehem ist für Maria sicher nicht ganz einfach, da sie ja bald ein Kind erwartet und hoch schwanger ist.

Klebt hier das Bild von Maria und Josef auf dem Weg ein.

Manchmal müssen wir einen beschwerlichen Weg gehen, einen Weg, den wir uns nicht ausgesucht haben.

Nehmt einen Stein mit auf euren weiteren Weg für alles Schwere, was euch so begegnet.

Bibeltext für Erwachsene:

1Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. **2** Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. **3** Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. **4** So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. **5** Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Aus Lukas 2

Gebet:

Herr unser Gott, sei mit uns auf unserem Weg. Führe uns durch alles Schwere hindurch, sei uns nahe und begleite uns.

Amen

Lied: 545 im Evang. Gesangbuch

**Mache Dich auf und werde Licht,
mache dich auf und werde Licht,
mache dich auf und werde Licht,
denn dein Licht kommt.**

Bild 2

Die Hirten wachten in der Nacht am Lagerfeuer bei Ihren Schafen. Die Hirten lebten am Rande der Gesellschaft. Sie waren arm und wenig geachtet. Sie warteten wie alle Juden auf den versprochenen Erlöser, den der Prophet Jesaja vor vielen Jahren angekündigt hat. In dieser Nacht wurde es plötzlich hell am Himmel. Ein Engel erschien den Hirten und sprach: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude. Denn euch ist heute der Retter geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

Und plötzlich waren viele Engel am Himmel, die Gott lobten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ Als die Engel wieder verschwunden waren, da wurde es unruhig unter den Hirten: „Los lasst uns aufbrechen.“ „Wir müssen los und sehen, was da geschehen ist.“

„Lasst uns nach Bethlehem gehen.“ Und so brachen sie auf, um zu sehen was dort wunderbares geschehen ist.

*Klebt hier
das Bild von
den Hirten
und dem
Engel ein.*

Ist euch das auch schon mal passiert? Etwas völlig Überraschendes, etwas Wunderbares geschieht. Da will man unbedingt dabei sein.

Bibeltext für Erwachsene:

8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. 9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. 10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. 12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. 13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

Aus Lukas 2

Gebet:

Herr unser Gott, wir danken dir für die schönen Momente, dann wenn wir staunen und uns freuen. Dann wenn wir am Liebsten einen Freudentanz tanzen würden. Danke für diese Momente. Amen

Lied:

Hört, der Engel helle Lieder Nr. 54 aus Evang. Gesangbuch

Jetzt könnt ihr euch etwas Wolle (ein Licht) mitnehmen, um euch an die Freude der Hirten zu erinnern

Bild 3

Die Sterndeuter entdecken eine besondere Stern-Konstellation. Diese weist auf ein ganz besonderes Ereignis hin. Sie erkennen: Ein neuer, ein ganz besonderer König wird geboren. Aber als sie nach Jerusalem zu König Herodes kommen um dort den neugeborenen König zu begrüßen, können sie keinen neugeborenen König finden. Erst die Schriftgelehrten weisen darauf hin, dass die Propheten schreiben, dass der Retter in Bethlehem geboren werden soll. König Herodes hat Angst, was das wohl zu bedeuten hat.

Die Sterndeuter aber machen sich wieder auf den Weg. Sie folgen dem Stern nach Bethlehem.

*Klebt hier
den Stern ein.*

Manchmal sind wir uns ganz sicher. Ja das ist der Weg. Klar muss ein König in einem Palast zur Welt kommen. Und dann ist es ganz anders. Denn Jesus kommt nicht in der Hauptstadt Jerusalem sondern in Bethlehem in einem einfachen Stall zur Welt.

Gott geht manchmal einen ganz anderen, einen unerwarteten, aber besonderen Weg.

Bibeltext für Erwachsene:

1 Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem 2 und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. 3 Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. 4 Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. 5 Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: 6 Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. 7 Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. 8 Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! 9 Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg.

Aus Matthäus 2

Gebet:

Herr unser Gott, du hast einen Weg für uns. Führe uns, damit wir auf deinem Weg gehen und nicht von deinem Weg abkommen. Sei du uns nahe und begleite uns. Amen

Lied:

Stern über Bethlehem Nr. 551 aus Evang. Gesangbuch

Jetzt könnt ihr eine Wunderkerze mit auf den Weg nehmen. Sie soll euch den Weg weisen.

Bild 4

Maria bringt im Stall in Bethlehem Ihr Kind zur Welt. Sie weiß, dass es ein besonderes Kind ist, weil ihr der Engel die Geburt Jesu angekündigt hat. Aber dann passiert etwas Besonderes, denn die Hirten finden das Kind in der Krippe, wie es ihnen der Engel verkündigt hat. Ja, dieses Kind ist etwas ganz Besonderes, der Retter, den die Propheten schon vor langer Zeit angekündigt haben. Gott kommt auf die Erde zu uns, als kleines Kind in einem unscheinbaren Stall, damit er für alle erreichbar ist und uns nahe kommen kann.

*Klebt hier
die Krippe ein.*

Heute ist Weihnachten, Jesus kommt auch zu uns. Gott will auch uns nahe sein. Er will uns seinen Frieden schenken in einer Welt, in der es ungerecht und nicht immer friedvoll zugeht. Er schenkt uns inneren Frieden, der uns begleitet und bewahrt.

Hier könnt Ihr euren Stein ablegen, der alles Schwere symbolisiert. Lass es bei Gott, er will euch frei machen.

Bibeltext für Erwachsene:

6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. 16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. 17 Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. 18 Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. 19 Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. 20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Aus Lukas 2

Gebet:

Herr unser Gott wir bringen alles vor dich was unser Leben schwer macht ... Nimm uns unsere Last ab und sei bei uns. Schenke uns deinen Frieden, der uns ruhig macht und uns stärkt. Amen

Lied:

Herr gib uns deinen Frieden Nr. 436 im Evang. Gesangbuch

*Jetzt dürft ihr euch einen Segensspruch mit nach Hause
nehmen --- **Gesegnete Weihnachten***